

Zeitschrift:	Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber:	Schweizer Hotelier-Verein
Band:	2 (1893)
Heft:	33
Rubrik:	Schweizer Handels- und Industrieverein = Union Suisse du Commerce et de l'Industrie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vermischtes.

Obst- und Beerenflecken aus Wäsche zu entfernen. Die herrliche Obstzeit ist wieder da, mit ihr aber auch die unlieidlichen Obstflecke in Wäsche und Kleidungsstücken. Da ist nun ein vor treffliches Mittel dagegen, indem man Weinsteinsäure anwendet. Man feuchtet die Flecke in der Wäsche ein wenig mit Wasser an, streut Weinsteinsäure darauf, reibt sie tüchtig damit und wäscht den Stoff dann mit frischem Wasser ab.

Eine originelle Reise führte, wie die „Frankf. Ztg.“ berichtet, ein Deutscher namens Schierso von Manchester nach London aus. Schierso legte den 250 englische Meilen weiten Weg auf einer hölzernen Kugel zurück und brauchte hiefür 49 Tage. Schierso ist ein Taschenspieler aus Breslau und 24 Jahre alt. Während seiner Fahrt nahm er 29 Pfund an Gewicht ab und die hölzerne Kugel, die bei der Abreise 87 Pfund wog, wurde um 10 Pfund leichter. Während seiner merkwürdigen Reise hat er beinahe 30 Paar Schuhe und zwei Anzüge abgetragen. Seine Nahrung bestand aus rohem Fleisch und Schinken mit zerhackten Zwiebeln und Stückchen gekochter Eier. Er trank Limonade und Limonensaft. Zwei Zeugen auf Velozipeden begleiteten ihn auf dem ganzen Wege.

Kleine Chronik.

Zürich. Im Monat Juli sind in den Gasthäusern Zürichs 24,969 Fremde abgestiegen.

In **Zermatt** ist der italienische Kriegsminister General Pelloux eingetroffen.

Territet. Prinz und Prinzessin Demidoff de San-Donato sind im Grand Hotel abgestiegen.

Interlaken. Fürst und Fürstin zu Salm-Salm sind im Grand Hotel Victoria abgestiegen.

Interlaken. Im Hotel National (Pens. Wyder) weilen Herr Bundesrat Schenck mit Gemahlin.

Brünig. Letzter Tag ist im Kurhaus Brünig auf der Passhöhe der französische Kriegsminister Freycinet mit Familie zu längeren Aufenthalte eingetroffen.

St. Moritz-Bad. Im Hotel Victoria weilt die Herzogin Wera von Württemberg, Grossfürstin von Russland sowie die Herzoginnen Elsa und Olga von Württemberg.

Bern. Das Hotel Bellevue zählt den Prinz und die Prinzessin Joinville sowie den Duc de Penthièvre zu seinen Gästen.

Bern. Im Hotel Bernerhof weilen: Herr Arango Beltrano, brasiliischer Gesandter, Prinzessin Czartarska und Prinz Grégoire Wolkowsky.

Gren. Im Hotel de la Paix ist der indische Prinz Maharaaja de Bhavnagar nebst grossem Gefolge zu längerem Verbleiben abgestiegen.

Lugano. Der österreichische Expremierminister Graf Andrássy ist mit Familie und Dienerschaft im Hotel du Parc dahier abgestiegen.

Wien. Erzherzog Karl Ludwig unternimmt in strengstem incognito eine kurze Vergnügungsreise nach der Schweiz.

Athen. Der König und Prinz Georg schiffen sich am 9. ds. nach Brindisi ein, um sich nach Aix-les-Bains zu begeben.

Zermatt. Am 6. August fand die Eröffnung des grossen Hotel und Dependance „Monte Cervino“ im Tournaucheinthal, am Fusse des Mont Cervin, auf italienischem Territorium statt.

Luzern. Dienstag Vormittag ist der indische Fürst Radjoli von Bobilli mit Gefolge und Bedienung im Hotel St. Gotthard dahier abgestiegen und Abends mit Nachtzug nach Venedig weitergereist.

Montreux. Die Fürstin Branocan-Bibesco, ein Nachkommeh der früheren regierenden Familie in Rumänien ist mit ihrem Kindern und zahlreichem Gefolge im Grand Hotel des Avants in Montreux eingetroffen, wo sie den ganzen Sommer zuzubringen gedenkt.

Territet. Die Rechnungsresultate des „Grand Hôtel de Territet“ für das Betriebsjahr 1892/93, geschlossen am 1. Juni letzthin, ergeben eine Gesamteinnahme von 887,000 Fr., die Reineinnahme beträgt 282,471 Fr., für die Aktionäre fallen 10 Prozent ab.

Strassburg. Am 10. ds. ist im Hotel de la Ville de Paris Graf von Schlieffen, Chef des Generalstabs und

General-Adjutant des deutschen Kaisers abgestiegen. — Samstag den 12. hat auch der Grossherzog von Baden mit Gefolge in demselben Hotel Quartier genommen.

Wiesbaden. In dem Termin zur zwangswise Steigerung der Immobilien des Wiesbadener Bade-Etablissements (Hotel Kaiserhof, Augustabad u. w.) gab keiner der Erschienenen ein Gebot ab, deshalb wurde ein neuer Termin auf den 26. September anberaumt.

Luzern. Der am 4. ds. eingetroffene Pariser Vergnügungszug brachte 230 Passagiere zweiter und 245 Passagiere dritter Klasse. Letzten Samstag vormittags traf via Ostende-Basel eine Karawane aus England ein mit 310 Passagieren, worunter 220 zum Besuch der Konferenz und der reformierten Kirchen in Luzern.

Frequentierte auswärtige Kurorte: Baden-Baden (bis 31. Juli) 32,622, Franzensbad (31. Juli) 6,200, Karlshafen (1. Aug.) 27,800, Marienbad (2. Aug.) 18,461, Teplitz (2. Aug.) 4,385, Baden bei Wien (31. Juli) 10,433, Abbazia 5,506, Arcu 2,327, Ems 11,753, Homburg 5,283, Nauheim 7,319, Vöslau 3,806, Wildbad 3,552, Wildungen 2,496, Aachen 26,400, Wiesbaden 44,861.

Schweizer Handels- und Industrieverein.

Union Suisse du Commerce et de l'Industrie.

Vom Schweizer Handels- und Industrie-Verein sind folgende Druckschriften eingegangen und können von den Mitgliedern beim Vorstande, oder beim Offiziellen Centralbureau od. beim Präsidenten des Aufsichtsrates für die Fachschule, Herrn Tschumi in Ouchy, sowie auch bei Hrn. F. Wegenstein, Hotel Schweizerhof, Neuhausen, eingesehen resp. Einsichtnahme bezogen werden und zwar:

1. Zirkular betr. Aufhebung des Konsulates in Pretoria.
2. Aufruf, Programme, Bedingungen und Anmeldescheine zur Beschickung der kantonalen Gewerbeausstellung in Zürich 1894.
3. Reglemente und Anmeldescheine zur Beschickung der Weltausstellung in Antwerpen 1894.

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, karriert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)	219
Seiden-Damaste	von Frs. 2.10—20.50
Seiden-Poulards	" " 1.50—6.55
Seiden-Grenadienes	" " 1.50—14.85
Seiden-Bengalines	" " 2.20—11.60
Seiden-Ballstoffe	" " —.65—20.50
Seiden-Bastkleider p.Robe	" " 16.65—77.50
Seiden-Plüsche	" " 1.90—23.65
Seiden-Mask.-Atlasse	" " —.65—4.85
Seiden-Spitzenstoffe	" " 3.15—67.50
etc. — Muster umgehend.	219

G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.

G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

Ing. Augusto Stigler

Hydraulische Personen-Aufzüge

700 Anlagen in Europa, 28 Anlagen in der Schweiz.



Hydraulische Warenaufzüge,
Hydraulische Gepäckaufzüge,
Speiseaufzüge,
Transmissionsaufzüge.

Alleinvertretung:
Geo. F. Ramel,
Maschinen-Ingenieur,
Seefeld 41, ZÜRICH.

Prima Referenzen.

Ausarbeitung von Projekten und
Kostenvoranschlägen gratis.
System der Personenaufzüge für be-
stehende und Neubauten. 278

Café-Restaurant zum Waldeck

an der alten Rheinbrücke
BASEL

ist per 1. Januar 1894
zu verpachten.

Auskunft wird erteilt von
Mitbesitzer C. Richter-Bienz,
Eisengasse 30, Basel. 322

RAGAZ. HOTEL NATIONAL mit Restaurant

Gegenüber den Bädern. — Elektrische Beleuchtung.
Ganz neu eingerichtet.

Sale für Gesellschaften. — Bier vom Fass. — Billige Preise.
Es empfiehlt sich bestens
272

P. Goerg, nunmehriger Besitzer

Vereinsmitglied.

Comfortabel eingerichteter, neu renovirter Gasthof II. Ranges.

In Mitte der Stadt und gegenüber von Post- und

Telegraph. — Gute Küche.

Mässige Preise.

Basel == HOTEL CENTRAL == Bâle
Wildenmann Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

G. Wehrle.

Anglo-Swiss Biscuit Co

WINTERTHUR

Grösste schweizerische Biscuitfabrik

Dampfbetrieb 317

SPEZIALITÄTEN:

Englische und französische Biscuits
Feine Dessert-Biscuits
Thee- und Café-Biscuits
Salz- und Kümmel-Biscuits
Biscuits für Kränke und Genesende
Waffeln, Hohle u. gefüllte Hippen
Cornsets u. Muscheln f. Crème u. Glace

HOTEL DE L'EUROPE. FREIBURG i. B.

Neues mit allem Comfort ausgestattetes Haus I.Ranges, in der Nähe des Hauptbahnhofes. Schönste freie Lage mit Garten und Promenaden. Glasgedeckte und offene Terrasse. Elegante Appartements und einzelne Zimmer. Neueste sanitäre Einrichtungen. Bäder auf Etage. Elektrisches Licht und Niederdruck-Dampfheizung in allen Zimmern.

Es empfiehlt sich bestens
der Besitzer: Friedrich Harrer.

117

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Prix modérés.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Prix modérés.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Prix modérés.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre

de la ville. Près la poste et le télégraphe.

Cuisine soignée. Preis moder.

G. Wehrle.

Basel

172

Wildenmann

Sauvage

Hôtel de 2me Ordre,

nouvellement restauré. Au centre